



Ratsfraktionen in Lüdenscheid

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen und Verkehr
Herr Michael Dregger

per E-Mail

Lüdenscheid, 03. September 2026

Antrag: Erweiterung des Angebots auf der RB25 um einen Wochenend-Nachtverkehr

Sehr geehrter Herr Dregger,
lieber Michael,

wir bitten, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Bauen und Verkehr zu setzen und zu beraten.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich bei den zuständigen Verkehrsverbünden, Aufgabenträgern, Verkehrsunternehmen und politischen Gremien dafür einzusetzen, dass die RB25 mit dem kommenden Winterfahrplan insbesondere an den Wochenenden auch in den späten Abend- und Nachtstunden verkehrt. Hierzu sollen die Voraussetzungen und Umsetzungsmöglichkeiten für einen Wochenend-Nachtverkehr geprüft und eine Aufnahme in den Fahrplan angestrebt werden.

Begründung:

Die RB25 war über einen langen Zeitraum aufgrund von Streckensperrungen, Komplettausfällen und Schienenersatzverkehr nur eingeschränkt nutzbar. Nach der Wiederaufnahme des Zugverkehrs sollte nun ein attraktives und verlässliches Angebot geschaffen werden, um Fahrgäste zurückzugewinnen und neue Nutzer für die Strecke zu gewinnen.

Aus unserer Sicht sprechen insbesondere folgende Gründe für ein erweitertes Angebot in den späten Abend- und Nachtstunden:

1. Attraktivität der RB25 steigern

Nach der langen Phase der Einschränkungen bietet ein erweitertes und verlässliches Fahrplanangebot die Chance, die RB25 wieder stärker im Alltag und in der Freizeit zu verankern und zusätzliche Fahrgäste für die Strecke zu gewinnen.



Ratsfraktionen in Lüdenscheid

2. Sichere Rückfahrmöglichkeiten am Wochenende

Ein späteres Zugangebot würde Jugendlichen und Erwachsenen ermöglichen, Veranstaltungen, Konzerte, Sportveranstaltungen, kulturelle Angebote und Freizeitangebote in Gummersbach oder Köln zu besuchen und anschließend sicher mit der Bahn nach Hause zurückzukehren.

Auch in Richtung Lüdenscheid würde ein solches Angebot die Nutzung von Gastronomie, Kultur- und Freizeitangeboten erleichtern. Davon könnten alle Städte und Gemeinden entlang der Strecke profitieren.

3. Bessere Nutzung des Deutschlandtickets

Viele Jugendliche verfügen bereits über ein Deutschlandticket. Ein erweitertes Wochenendangebot würde ihnen die Möglichkeit geben, dieses Ticket auch für Freizeitaktivitäten am Abend sinnvoll zu nutzen.

Dadurch könnte der öffentliche Nahverkehr besonders für junge Menschen attraktiver und selbstverständlicher werden.

4. Beitrag zu Verkehrssicherheit und Klimaschutz

Ein verlässliches Nachtangebot könnte dazu beitragen, dass weniger Jugendliche und Erwachsene auf das Auto angewiesen sind. Gleichzeitig würde eine sichere Alternative zu sogenannten Elterntaxis geschaffen.

Für die CDU-Fraktion
gez. Oliver Fröhling

Für die SPD-Fraktion
gez. Jens Voß

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
gez. Andreas Stach

Für die FDP-Fraktion
Jens Holzrichter